

Churer Schnudergoofa

Ausschnitte aus dem Programm 2009

Ob Burnout, Krebs, Sekundatod, zagg und scho bisch furt,
z'läba hüt isch läbensgföhrlich und zwor ab Geburt.
Drum hät d'Regierig vum Kanton, beschlossa ma müass lehra,
dass in da Beiza nümma döfsch, di eiga Lunga teera.

As schoht jo uf am Päckli scho, dass raucha tödlich seg
und schtärba teg ma will ma dänn a Krebs ir Lunga heg.
Dä medizinischi Befund hät d'Gültigkeit verlorä,
dänn d'Todesursach dia heisst neu: Vor dr Beiz erfrora!

World Vision isch a guati Sach, dia helfend uf dr Welt
da Ärmschta wo nüd z'Essa händ in Not sind ohni Geld.
Ganz eifach khasch im Internet, dia arma Kinder gseh
und mit zwei Muusklick helfa und a Pataschaft überneh.

Doch was jetzt lauft isch mega krass, ma söttis glatt verbütta,
World Vision tuat a neuu Art vu Pataschaft aabütta:
Im Internet khasch du ab hütt, miar händ das sälber gseeh,
statt ama Negergööffli au an arma Bänker neeh.

Bim gröschta Bankraub vo dr Gschicht händs zwänzg Milliarda gschnifft,
wer glaubt, das Geld khäm wieder zrugg, dä isch total bekifft!,
Dr Ospel und sini Bandita werden no beschenkt,,
si kriagend zwei Milliarda Boni: Isch das nid beschränkt?,

Vo dära Gschicht khasch profitiara, wenn d' a Hütta häsch,,
Alarmalag bruchsch kheini meh, bisch sicher in dim Nescht.,
A Schild wo druuf schoht UBS, kaufsch du für wenig Kohla,,
hängsch's über d'Tür und jeda weiss: Do dinna git's nüt z'hola.,

Miar khömmend jetzt zum Mr. Bush, dä isch nümma beliabt,
er hät in Bagdad binara Red a Schua ans Hirni kriagt.
Montaser el Saïdi heisst dr Schütz und eis isch klar,
bi da-n-Araber isch dä Typ dr neuu Shooting-Star.

Doch au dr Bush hät profitiert vum Aschlag mit am Schua,
aso schüssend d'Araber im dr letscht Bewiis no zua.
Dia Tat vom el Saïdi zeigt, dr Bush hät doch Recht khaa,
dia händ scho immer Massa – Vernichtungswaffa g'haa!

Dr Ueli Muurer, Bundsrat, isch ganz a tolla Hecht,
wäg sinem grossa Schnabel sait im d'Micheline nu no „Schpecht“.
Dafür fähli däm arma Maa, meint d'Eveline spontan,
im Kopf, hinter dr Schtirna, üsers wichtigschta Organ

Allei dr Papscht hät Freud an im, er hät na heilig gschprocha,
dr Ueli heg a Wunder gwirkt, wia vor dr Wahl verschprocha.
Dänn khuum hät ma dr Pricht vur Wahl, am Kiosk khönna kaufa,

hegi dr Christoph Mörgeli schu wieder khönna laufa.

D'Stadt Chur hät huara Kohla gmacht bim Nummraschild-Verkauf
und vu dämm Schtutz händs Kunscht aagschafft, so gruusig, gosch fasch drauf.
„Die Liegende“ so heisst das Viech, wo d'Poschtschtross dekoriart,
dä Zaschter hätten s' gschiider in a Schpiilplatz inveschiart.

Drzua khunnt dänn no d'Umfallgfohr, vor allem jetzt bi Froscht,
wenn bsoffni Typa heiwärts schwankend noch am zehnta Moscht.
Wenn dia dä Frauakörper gsehnd, meinends: „I bin dahei!“
Erfrüürend eng umschlunga mit dem kalta Wiib us Schtei.

Im Bündnerland isch d'Reisebranche total in dr Kriisa
will keina meh in d'Schtaata well, es segi scho zum Schiissa.
Amerika isch total out, kei Sau will döt no häära,
und niamart weiss dr Grund drfür. „Isch das nid a Misäära?“

Cowboys und Indianer gseh, hät früanar jeda wella,
„Hüt nümma,“ weiss dr'Gemeindrot Cioccarelli üüs z'verzella.
„Wenn d'wetsch brutali Gangschter gseh, a Pfuscht in d'Schnorra haa,
dänn khasch das nooch und billig au z'Thusing am Bahnhof haa!

Am Clinton sini Hillary isch scho a cooli Maus,
Näb iara gseht dr McCain uus, wia üsra Samiklaus.
Und fascht hätts glangt ins wiissa Huus, als allererschti Frau,
Doch dr Barack Obama, dä macht iari Plän zur Sau.

Dabii hät sie doch alles geh, Milliona inveschiart,
am Schluss au unkonzessionelli Sacha uusprobiart.
Sie hät sich d'Schamhoor abrasiart, und gemeint: „Das ich perfekt,
isch doch egal wär Präsi wird, Hauptsach dä Busch isch weg!“